



Aktuelle IKS Fallstudie: Flextronics International

Flextronics ist mit mehr als 15 Milliarden Dollar Umsatz einer der größten EMS Lieferanten der Welt. Firmen wie Microsoft, DELL, und Nokia gehören zum Kundenstamm des Unternehmens, welches mit Standorten in 30 Ländern auf fünf Kontinenten weltweit vertreten ist.

Das oberste Ziel in der heutigen Zeit ist die Belieferung der Kunden „on demand“ - kurze Lieferzeiten und hohe Flexibilität verbunden mit stetiger Kostenreduzierung. Um dies zu erreichen, hat Flextronics das „Campus“ Konzept verfolgt, wobei verschiedene Unternehmensbereiche an einem Standort angesiedelt werden, um dem Kunden alles aus einer Hand anbieten zu können.

Herr Stefan Osswald, weltweit zuständig für kontinuierliche Verbesserungsprozesse, erklärt hierzu: „Im Jahre 2002 durchsuchten wir den Markt nach einem Software System, das uns schnell auf unserem Weg zur Weltklasseproduktion basierend auf dem Pull-Prinzip unterstützt. Wir wollten ein System, von dem alle Mitarbeiter eines Unternehmens, vom Geschäftsführer bis hin zum Materialverwalter profitieren“.

Flextronics Anforderungen lagen insbesondere im Folgenden:

- Schnelle Umsetzbarkeit durch einfache IT Struktur und geringen Trainingsaufwand
- Verfügbarkeit in allen Sprachen
- Einfachste Anwendungen auf Produktionsebene
- Reduzierung des Planungsaufwandes auf ein Minimum
- Schneller Return on Investment

Die **Gesamtziele** durch den Einsatz von Kanban Systemen lassen sich zusammenfassen in:

- Reduzierung des Bestandes und damit des Platzbedarfs sowie der Gemeinkosten
- Erhöhung des Lagerumschlags und der Materialverfügbarkeit
- Reduzierung der Lieferzeiten
- Reduzierung des Planungsaufwandes



Verbesserung in allen Bereichen

Nach einem Pilotprojekt im Jahre 2003 am Standort Guadalajara, Mexiko, begann Flextronics mit dem weltweiten Roll-out. Mittlerweile ist IKS in 15 Flextronics Werken weltweit installiert, wobei ein besonders Augenmerk hier auf China zu legen ist, wo die Sprache ein sehr wichtiger Faktor für die Akzeptanz ist.

„Flextronics hat durch den Einsatz von IKS signifikante Einsparungen erzielen können. Die Bestände und damit der Platzbedarf wurden durchschnittlich um 50% gesenkt, die Materialverfügbarkeit beträgt momentan mehr als 99% – Einsparungen, die bei einem Unternehmen unserer Größe in die Millionen gehen“, so Herr Osswald.

Inhalt

Aktuelle IKS Fallstudie: Flextronics International 1

IKS Web-Interface 2

IKS PDA Modul 3

Neue manufactus Webseite 3

Kunden & Partner News 3

Special 4

Über manufactus 4

Kontakt 4

manufactus News

Juli 2007

IKS Web-Interface

Einbindung von Lieferanten über Internet

Viele Unternehmen haben mittlerweile bereits ein Kanban System eingeführt, um interne Bereiche miteinander zu verbinden.

Auch wenn ein elektronisches Kanban hier vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten bietet, lassen sich in der „eigenen Fabrik“ häufig manuelle Kanban Prozesse einfach implementieren. Ebenso können die Mitarbeiter den Umgang mit den Kanban Karten und die dazugehörigen Regeln somit schnell erlernen, was das Verständnis der Prozesse und die notwendige Disziplin fördert.

Wenn nun aber auch externe Lieferanten per Kanban benötigte Komponenten und Rohmaterialien anliefern sollen, stellt sich zwangsläufig die Frage wie die Kanban Abrufe am Besten übermittelt werden.

In vielen Fällen unterstützen die bestehenden ERP-Systeme die Prozesse nicht ausreichend, so dass der Einsatz eines speziellen elektronischen Kanban System notwendig wird.

Um externe Lieferanten in ein Kanban System einzubinden, bestehen verschiedene Möglichkeiten wie z.B. die Versendung von Kanban Signalen per Fax, E-Mail oder Internet.

Die Verwendung von Fax und E-Mail ist schon seit langer Zeit Standard in IKS.

Zukünftig wird es nun auch möglich sein, Lieferanten per Internet in das bestehende Kanban System einzubinden.

Das neue **IKS Web-Interface** bietet die Möglichkeit, die benötigten Informationen dem Lieferanten online zur Verfügung zu stellen und die Prozesse so zu gestalten, dass sie noch einfacher und transparenter werden.

| Item ID | Container | QRC | Operation | Kanban No. | Qty | Last update | Stock | Status | Detach Flag |
|---------|-----------|------------|-----------|------------|-----|-----------------------|-------|--------|-------------|
| 1014 | 3840382C2 | AVIB | ZCO | 270 | 2 | 2/23/2007 9:11:59 PM | | OK | |
| 1015 | 3840382C3 | EMPECHABLE | ZHO | 284 | 1 | 2/23/2007 9:18:23 PM | | OK | |
| 1016 | 3840382C3 | EMPECHABLE | ZHO | 284 | 2 | 1/14/2006 9:46:21 AM | | OK | |
| 1017 | 3840382C3 | EMPECHABLE | ZHO | 284 | 5 | 1/16/2006 10:25:00 AM | | OK | |
| 1018 | 3840382C3 | EMPECHABLE | ZHO | 284 | 9 | 2/23/2007 9:18:03 PM | | OK | |
| 1019 | 3840382C3 | EMPECHABLE | ZHO | 284 | 9 | 9/6/2006 9:23:42 PM | | OK | |
| 1020 | 3840382C3 | EMPECHABLE | ZHO | 270 | 1 | 2/23/2007 9:46:46 PM | | OK | |
| 1021 | 3840382C2 | AVIB | ZCO | 270 | 5 | 2/23/2007 9:18:17 PM | | OK | |
| 1022 | 3840382C2 | AVIB | ZCO | 270 | 2 | 2/23/2007 9:18:30 PM | | OK | |
| 1023 | 3840382C1 | EMPECHABLE | ZHO | 280 | 1 | 3/22/2007 9:46:09 PM | | OK | |
| 1024 | 3840382C2 | EMPECHABLE | ZHO | 280 | 2 | 1/14/2006 9:46:21 AM | | OK | |
| 1026 | 3840382C2 | EMPECHABLE | ZHO | 280 | 1 | 1/16/2006 10:25:00 AM | | OK | |
| 1027 | 3840382C1 | EMPECHABLE | ZHO | 300 | 5 | 1/14/2006 10:25:00 AM | | OK | |
| 1028 | 3840382C1 | EMPECHABLE | ZHO | 340 | 1 | 2/23/2007 9:23:23 PM | | OK | |
| 1029 | 3840382C1 | EMPECHABLE | ZHO | 270 | 1 | 1/14/2006 10:25:00 AM | | OK | |
| 1030 | 3840382C1 | EMPECHABLE | ZHO | 300 | 2 | 1/14/2006 9:50:16 AM | | OK | |
| 1031 | 3840382C1 | EMPECHABLE | ZHO | 300 | 1 | 8/2/2006 10:48:52 AM | | OK | |

Dabei sind **zwei mögliche Prozesse** standardmäßig verfügbar:

- 1) Übermittlung einer Übersicht der zu liefernden Kanbans
- 2) Anzeige der Bestandssituation beim Kunden und automatische Priorisierung der Kanban Regelkreise für den Lieferanten

Prozess Nr. 1 kann z.B. verwendet werden, wenn Lieferanten an festen Wochentagen den Kunden beliefern.

Prozess Nr. 2 kann z.B. bei einer sehr flexiblen Belieferung durch den Lieferanten oder bei sog. Konsignationslagern verwendet werden.

| Item ID | Status | QRC | QRP | Item ID | Description | Operation | Stock | Qty | Invt | Last Update |
|---------|--------|-----|-----|-----------|--------------------------|------------|-------|-----|------|----------------------|
| 1022 | Empty | 270 | 270 | 3840382C2 | DISCHENBEIN, DISCHENBEIN | AVIB | 0 | 0 | 0 | 2/23/2007 9:23:23 PM |
| 1023 | Empty | 280 | 280 | 3840382C1 | DISCHENBEIN, DISCHENBEIN | EMPECHABLE | 15 | 15 | 0 | 1/14/2006 9:46:21 AM |
| 1024 | Empty | 280 | 280 | 3840382C1 | DISCHENBEIN, DISCHENBEIN | EMPECHABLE | 15 | 15 | 0 | 2/23/2007 9:18:03 PM |
| 1025 | Empty | 280 | 280 | 3840382C1 | DISCHENBEIN, DISCHENBEIN | EMPECHABLE | 15 | 15 | 0 | 1/14/2006 9:46:21 AM |
| 1026 | Empty | 280 | 280 | 3840382C1 | DISCHENBEIN, DISCHENBEIN | EMPECHABLE | 15 | 15 | 0 | 1/14/2006 9:46:21 AM |
| 1027 | Empty | 300 | 300 | 3840382C1 | DISCHENBEIN, DISCHENBEIN | EMPECHABLE | 15 | 15 | 0 | 1/14/2006 9:46:21 AM |
| 1028 | Empty | 340 | 340 | 3840382C1 | DISCHENBEIN, DISCHENBEIN | EMPECHABLE | 15 | 15 | 0 | 1/14/2006 9:46:21 AM |
| 1029 | Empty | 270 | 270 | 3840382C1 | DISCHENBEIN, DISCHENBEIN | EMPECHABLE | 15 | 15 | 0 | 1/14/2006 9:46:21 AM |
| 1030 | Empty | 300 | 300 | 3840382C1 | DISCHENBEIN, DISCHENBEIN | EMPECHABLE | 15 | 15 | 0 | 1/14/2006 9:46:21 AM |
| 1031 | Empty | 300 | 300 | 3840382C1 | DISCHENBEIN, DISCHENBEIN | EMPECHABLE | 15 | 15 | 0 | 1/14/2006 9:46:21 AM |

Die **Vorteile** von sog. „Web-Kanban“ liegen in

- einfacher Übertragung der Kanban Signale
- einfachen und klar definierten Prozessen auf Seite des Lieferanten und des Kunden
- einer hohen Transparenz über die benötigten und zu liefernden Kanbans für den Lieferanten
- der Möglichkeit, die Kanban Karten auf Lieferantenseite bei Bedarf zu drucken und somit den Handlungsaufwand zu reduzieren
- der Visualisierung der aktuellen Kanban Situation auf Kundenseite
- der Visualisierung der Kanbans, die sich beim Lieferanten in Produktion befinden
- einer Priorisierung der Kanban Aufträge für den Lieferanten

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen oder für eine Präsentation!

IKS PDA Modul

Deutlich mehr Flexibilität für IKS Kunden

Das neue IKS PDA Modul ermöglicht es unseren Kunden, bestimmte Informationen direkt in der Produktion via sog. Mobile Terminals (PDA) zu visualisieren.

Zusätzlich können die PDAs natürlich auch zum Erfassen der Kanban Bewegungen per Barcode verwendet werden. Hierbei liegt der Vorteil vor allem in der Anzeige des gesamten Kanban Status oder sonstigen Meldungen direkt auf dem Display.



Somit wurden die herkömmlichen Funktionalitäten eines üblichen Barcode Lesers mit den weitaus vielfältigeren Möglichkeiten eines PDAs kombiniert, was zu einer deutlichen Erhöhung der Flexibilität der Informationsbeschaffung führt.

Wir bieten unseren Kunden hierbei ein Komplettpaket bestehend aus erprobten Mobile Terminals zusammen mit dem speziell entwickelten Programm an, das vorinstalliert und getestet geliefert wird.

Neue manufactus Webseite

www.manufactus.com

Seit Anfang Juni 07 sind die neuen manufactus Webseiten online.

Hier finden Sie ausführliche Informationen zu unserem e-Kanban System IKS, aber auch zu unseren neuen Produkten.



Hierzu zählen das „eLPMS“ zur Messung des OEE und zur kontinuierlichen Verbesserung der Produktion, als auch das „Lean Assessment Tool“ zur Auditierung und Optimierung Ihres Produktionssystems.

Kunden & Partner News

Automobilzulieferer Catem nutzt IKS zum Management der internen Kanban Prozesse

Catem GmbH & Co. KG ist ein Automobilzulieferer mit Sitz in Herxheim, Deutschland.

Das Unternehmen nutzt seit Beginn des Jahres IKS, um das interne Kanban System zu unterstützen. Alle Produkte, die an die verschiedenen Kunden aus dem Fertigwarenlager versendet werden, erzeugen einen neuen Kanban Auftrag, der nun direkt für das Linienpersonal in der Produktion angezeigt wird.

Um diese Visualisierung und die benötigte automatische Priorisierung der Kanban Regelkreise zu gewährleisten, setzt Catem das IKS Kanban Board ein.

Zusätzlich ist IKS mit dem bestehenden ERP-System verbunden, um unnötige Buchungsschritte zu vermeiden, was zu einer deutlichen Reduzierung der Aufwände führt.

Hansa Metallwerke setzt auf IKS zur Einbindung seiner externen Zulieferer

Hansa Metallwerke AG mit Hauptsitz in Stuttgart ist einer der führenden Hersteller von Sanitärarmaturen in Deutschland.

Ziel des IKS Projektes ist die Unterstützung der Kanban Prozesse, die zur Einbindung von externen Lieferanten definiert wurden. Die neuen Kanban Abläufe wurden zusammen mit manufactus festgelegt, um die speziellen Anforderungen optimal realisieren zu können.

Wesentliche Aspekte für den IKS Einsatz sind:

- die Möglichkeit einer durchgängigen Visualisierung der Bestände
- eine gezielte Bestandsoptimierung ohne Gefährdung der Lieferfähigkeit durch die durchgängige und auf Knopfdruck zu erhaltene Visualisierung von Bestand und WBZ
- die automatische Versendung von Fax- und E-Mail Aufträgen an die Lieferanten
- die Anbindung des bestehenden ERP-Systems zur automatischen Buchung

Seit Ende 2006 ist IKS bei Hansa Metallwerke im Einsatz. Ziel ist die Kanban-Integration der bestehenden Zulieferer und des Werkes in Tschechien.

Special

Lesen Sie hier 10 typische Gründe, warum Unternehmen „Lean“ nicht implementieren (wollen).

1. Ich möchte gerne schlanke Prozesse einführen, bekomme aber keine Unterstützung von meiner Geschäftsführung.

Es besteht kein Zweifel darin, dass Manager nicht ihre Bestände reduzieren, ihre Liefertreue erhöhen und ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessern möchten, oder?

2. Unsere Mitarbeiter besitzen nicht die nötige Ausbildung, um eigene (dezentrale) Entscheidungen zu treffen.

Oft befürworten gerade die Produktionsverantwortlichen diesen Schritt, wenn sie erkennen, welche Fortschritte gemacht werden.

3. Wir haben es versucht, aber wir haben nicht die gewünschten Erfolge erzielt.

Eine „Lean“ Einführung benötigt Ausdauer, Geduld und Sorgfalt.

4. Bei uns läuft alles bestens, wir brauchen momentan nichts zu verbessern.

Es ist immer besser, Dinge zu verbessern, wenn die Geschäfte gut laufen und nicht erst, wenn das Wasser bis zum Hals steht.

5. Wir sind schon „Lean“!

Diese Aussage wird oft schon getätigt, wenn erst einige wenige Lean Prinzipien umgesetzt wurden. Die Realisierung von „Lean“ endet niemals!

6. Es wurde soviel Geld in unser ERP-System, neue Maschinen etc. gesteckt, weshalb wir „Lean“ momentan nicht benötigen.

Was wirklich gefürchtet wird, ist die Veränderung an sich.

7. Ich denke nicht, dass man wirklich die viel zitierten Erfolge erreichen kann.

Es gibt unzählige wahre Erfolgsgeschichten. Fragen Sie uns oder unsere Partner.

8. Ich bin momentan viel zu beschäftigt und wahrscheinlich finde ich niemals die Zeit dazu.

Meist sind wir viel zu beschäftigt mit der Lösung von Problemen. „Lean“ hilft, diese Probleme vorab zu vermeiden und verschafft uns somit mehr Zeit.

9. Es dauert viel zu lange, um Ergebnisse zu erzielen.

Die Implementierung von „Lean“ benötigt tatsächlich sehr lange, verbunden mit den riesigen erzielten Verbesserungen.

10. Lean mag ja für andere Firmen funktionieren, hier aber nicht.

„Lean“ wurde schon in allen Arten von Unternehmen und in den unterschiedlichen Branchen realisiert. Also keine Angst!

Über manufactus

manufactus entwickelt innovative Software zur Optimierung der Prozesse in Produktion und Logistik.

Unser Ziel ist es, Software Tools zu liefern, die die interne Produktionsprozesse unterstützen, die Supply Chain optimieren und unseren Kunden die kontinuierliche Verbesserung der bestehenden Prozesse ermöglichen.

Hierbei liegt der Fokus stark auf den Prinzipien der schlanken Produktion und des Toyota Produktionssystems.

Durch die Nutzung der manufactus Lösungen sind unsere Kunden in der Lage, Kosten signifikant zu senken und die wichtigsten Kennzahlen (KPIs) zu verbessern.



manufactus GmbH
Theresienstrasse 8
82319 Starnberg
Deutschland

Tel.: +49 (0) 8151 — 9093-40
Fax: +49 (0) 8151 — 9093-24
E-Mail: contact@manufactus.com
Internet: www.manufactus.com

Wenn Sie die manufactus News nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Unsubscribe“ an unsubscribe@manufactus.com